



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Jänner 2016

1. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I	Marktübersicht	3
II	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	7
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
	F) Europäische Union: Eierpreise	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13

I MARKTÜBERSICHT

Färbereien bereiten sich bereits auf Ostern vor

Durch den heurigen frühen Ostertermin waren die Färbereien bereits im Jänner mit intensiven Vorbereitungen beschäftigt. Da das Angebot an Biofreiland- und Freilandeiern eher als knapp galt, war hiermit eine zusätzliche Hürde gegeben. Auch mit Ende des Monats waren farbfähige, mittelschwere Eier knapp. Hingegen kam es bei schwerer Ware zu leichten Überhängen. Im Lebensmitteleinzelhandel waren Konsumeier im laufenden Monat gut nachgefragt.

Quelle: EZG Frischei

Indische Eier sind am EU-Markt stark vertreten

Indien hat sich zum größten Lieferanten von Eiprodukten in die EU entwickelt. In der Zeitspanne von Jänner bis November 2015 wurden 5.682 Tonnen Eiprodukte importiert. Das machte in etwa ein Drittel der gesamten EU-Importe aus. Allerdings werden aus Indien hauptsächlich niedrigpreisige Produkte bezogen. Laut indischen Marktexperten findet die Eierproduktion zu 100% in Käfigsystemen statt und die Produktion von Eiprodukten sei überwiegend für den europäischen Markt bestimmt. Die Schaleneiproduktion in Indien nahm in den vergangenen Jahren deutlich zu. Von 2009 bis 2014 stieg die Erzeugung um 30,3%. Kurzfristig (von 2012 auf 2013) stagnierte die Entwicklung etwas, aber bereits 2014 nahm diese mit einem Plus von 4,8% wieder zu.

Quelle: EZG Frischei

Vogelgrippe in den USA und Frankreich

Für 2016 prognostiziert das amerikanische Landwirtschaftsministerium (USDA) durch die Ausweitung der Produktion wieder eine Normalisierung auf dem Eiermarkt. Bereits im 4. Quartal 2015 stieg die Produktion wieder an, jedoch lag diese mit 9,5% unter dem des 4. Quartals aus 2014. Generell kann man von einem Erholungskurs auf dem Eiermarkt der USA sprechen. Wir erinnern uns, dass der Ausbruch der Vogelgrippe im mittleren Westen der USA zu, gelinde gesagt, einem Einstürzen des Eiermarktes führte. Es wurden weit über 30 Millionen Legehennen getötet und entsorgt. Für die Eierproduktion bedeutete das ein Minus von zehn Prozent. Die Folgen einer Infektion einer durchschnittlichen US-Hühnerfarm gelten deshalb als so dramatisch, da eine einzige Hühnerfarm rund 1,5 Millionen Tiere hält.

Die USA kommt nicht zur Ruhe. Im neuen Jahr sind wiederum zahlreiche Betriebe von der Geflügelpest betroffen. Dieses Mal handelt es sich um die neue und hochansteckende Form H7N8. Der erste Ausbruch dieser Form der Vogelgrippe wurde im Bundesstaat Indiana festgestellt. Die betroffenen Betriebe stehen unter Quarantäne und die Tiere wurden gekeult. Wir sprechen dabei von bereits 60.000 Puten die ausgemerzt wurden. Möglicherweise besteht bei dieser neuen Virusform auch eine Ansteckungsgefahr für den Menschen. Daher wurden die Angestellten und Anwohner der betroffenen Betriebe unter Beobachtung gestellt.

Aber auch Frankreich meldete seit November 2015 bis dato zahlreiche Ausbrüche hochpathogenen Aviären Influenza. Kurz vor Weihnachten kam es zu einem hohen und unerwartetem Ausmaß der Ausbrüche. Aktuell halten wir bei 65 Ausbrüchen in 8 Departements. Daher wurden in Frankreich Schutz- (Umkreis von mindestens 3 km um den Ausbruchsbetrieb) und Überwachungszonen (Umkreis von mindestens 10 km um den Ausbruchsbetrieb) eingerichtet. Einige Länder wie zum Beispiel Algerien, China, Südkorea, Ägypten usw. stoppten aufgrund dieser Vorkommnisse die gesamte Einfuhr von französischem Geflügel. Andere Länder importieren nach wie vor Produkte aus diesem Land, jedoch nicht aus den betroffenen Regionen.

Heimischer Geflügelmarkt wächst

Trotz der Konkurrenz durch niedrigpreisiges Schweinefleisch wächst der Markt für Schlachtgeflügel. Bei der Schlachtung von Masthühnern kam es bis einschließlich Oktober 2015 zu einem Plus von 5,5 %. Im Jahr 2015 wurden insgesamt, lt. Statistik Austria, 80.722.620 Hühner geschlachtet. Das entspricht in etwa einem Schlachtgewicht von 102,4 Millionen kg. Durch die Übernahme der Firma Hubers Landhendl durch die Schweizer Firma Bell AG wird mit einer zusätzlichen Ankurbelung des Marktes gerechnet. Durch diesen höheren Bedarf stehen die Erzeuger mehr unter Druck denn je. Geflügelmäster werden in allen Bereichen gesucht. Obwohl die Nachfrage als sehr gut ist, darf man die Lage für die österreichischen Truthahnhalter aufgrund nachteiliger Haltungsbedingungen als nicht ideal bezeichnen. Bei Truthühnern werden die Einstellungen im Jahr 2016 noch einmal um bis zu fünf Prozent zurückgehen. Die Inlandsversorgung könnte sich dann auf dem niedrigen Niveau von ca. 35 Prozent stabilisieren. Mitunter nehmen daher Lebendtier- und Fleischimporte aus anderen Ländern deutlich zu. Im Handel jagt eine Aktion die andere. Trotzdem ist der Marktverlauf beim Geflügel zufriedenstellend. Um den sogenannten Weihnachtsspeck wieder los zu werden greifen die Konsumenten vermehrt nun zum Geflügelfleisch. Die aktuelle Lage in den USA und Frankreich wirkt sich maßgeblich auf den Bruteiermarkt aus, dieser ist leergeräumt.

Quelle: GGÖ

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

		BODENHALTUNG konventionell											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10											
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47											
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88											
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13											

Quelle: AMA

FREILAND													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89											
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99											
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96											
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91											

Quelle: AMA

FREILAND bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37											
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41											
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14											
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11											
bratfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
214	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
215	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26											
grillfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
214	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16											
grillfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
214	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47											
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
214	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03											

Quelle: AMA, Meldungen von Schlachtbetrieben

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
Diff. %	11,7	3,5	9,3	2,9	3,0	11,8	0,4	1,4	0,2	5,5	5,0	5,7	4,9

Quelle: Statistik Austria

D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	2.787	2.059	1.567	2.030	2.568	1.763	1.648	1.638	1.803	1.218	990	2.116	22.187
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	1.938	1.767	1.650	1.271	2.144	1.521	1.340	1.044	1.411	1.492	787	650	17.015
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	8.033	5.572	6.902	6.672	8.535	6.854	8.000	6.813	6.614	7.880	6.177	6.310	84.362
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	6.051	4.249	5.202	5.254	6.314	5.048	6.371	4.974	5.115	6.031	4.603	4.741	63.953
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527

Quelle: Statistik Austria

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	43,35	40,75	44,36	43,74	43,80	44,01	44,04	43,93	43,47	42,49	41,91	42,20
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	36,28	36,14	35,32	35,06	34,88	35,02	36,69	35,98	35,45	34,27	33,07	33,09
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77

* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkükenfutter (Phase 2)

** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Juni 2015		Juli 2015		August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	114,58	16,20	121,66	19,55	114,42	24,80	117,44	18,04	111,96	4,67	110,47	-2,40	106,96	-11,57	98,11	-7,65
Bulgarien	99,02	8,63	115,81	4,90	115,21	2,39	122,40	8,07	121,26	-2,55	121,50	-2,12	121,18	1,51	118,91	-4,10
Tschechien	97,30	3,21	104,90	10,91	107,01	12,32	107,79	7,62	111,82	0,49	114,39	-1,37	114,73	-6,09	104,87	-10,95
Dänemark	171,57	-0,03	171,54	-0,12	171,52	-0,17	171,56	-0,37	171,58	-0,35	171,58	-0,42	171,55	-0,50	171,54	-0,49
Deutschland	127,57	20,02	122,89	18,32	118,93	22,31	118,91	11,93	112,24	4,44	113,41	1,01	118,84	-6,39	117,10	-1,96
Estland	114,59	-8,27	114,00	-9,86	116,97	-1,66	115,17	-3,51	113,82	-4,01	114,02	-4,07	118,62	0,60	112,28	-6,81
Griechenland	160,00	3,42	160,51	3,55	161,58	5,06	161,56	2,67	160,93	-0,38	160,93	-1,16	160,93	0,79	159,82	-0,05
Spanien	109,04	7,95	114,63	7,95	114,36	11,75	110,75	4,98	104,41	-1,10	106,27	-7,34	98,89	-21,37	83,89	-23,03
Frankreich	118,04	16,59	128,29	20,57	123,71	21,65	128,27	18,25	115,66	10,78	117,64	0,70	121,44	-8,12	110,19	-9,15
Kroatien	161,78	-0,39	160,41	0,30	162,74	1,02	170,14	12,57	172,57	13,14	172,64	13,27	172,13	15,10	170,74	11,86
Irland	138,89	-4,91	140,92	-2,53	142,20	-0,70	142,20	1,32	142,20	3,64	134,93	-3,63	132,28	-7,73	132,28	-8,92
Italien	168,89	-33,08	174,22	-29,84	174,90	-30,06	176,74	-27,83	176,39	-30,16	176,51	-30,04	177,09	-29,46	166,18	-33,81
Zypern	177,32	0,00	177,32	0,00	175,36	-1,96	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59
Lettland	105,52	-8,20	115,51	-1,82	116,97	-0,74	119,56	-0,86	122,85	-1,76	121,63	-4,65	125,42	-5,72	119,84	-1,50

	Juni 2015		Juli 2015		August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	102,72	2,32	109,52	2,15	106,13	-3,59	109,61	-1,38	112,52	2,16	114,47	2,84	112,85	-1,95	106,17	-15,69
Ungarn	118,10	1,87	125,46	8,47	127,29	11,23	126,47	5,83	128,82	3,62	127,01	-4,22	131,09	-10,27	123,28	-15,23
Malta	142,14	7,34	143,57	13,68	143,57	12,17	179,26	47,21	190,36	51,52	190,68	48,74	190,68	42,01	190,68	56,10
Niederlande	116,17	15,70	123,39	22,55	115,97	26,00	118,83	18,16	113,39	4,45	112,63	-2,20	109,55	-10,71	99,77	-8,13
Österreich ¹⁾	156,94	-13,09	156,72	-13,60	157,76	-13,02	158,36	-11,85	162,06	-7,85	160,39	-6,74	161,91	-3,11	171,03	6,62
Polen	134,30	12,90	142,16	18,14	136,15	12,05	142,02	13,09	134,32	3,90	135,47	2,74	131,67	-4,72	124,47	-8,84
Portugal	126,98	16,02	131,38	13,80	130,87	20,80	133,07	20,64	128,31	17,54	128,22	0,80	124,55	-12,29	108,25	-13,44
Rumänien	85,64	-2,00	96,36	5,59	107,81	10,91	110,61	10,24	110,78	1,78	109,12	-8,17	107,94	-12,97	106,13	-11,80
Slowenien	144,63	5,29	140,14	1,05	144,09	2,67	145,22	2,42	131,42	-13,90	138,74	-7,58	145,07	-0,90	136,76	-5,36
Slowakei	98,98	0,39	101,31	0,53	105,16	-0,93	110,88	2,79	113,83	-0,64	116,52	-1,49	119,72	-5,44	110,92	-11,90
Finnland	152,76	9,57	152,30	9,26	151,82	9,05	153,85	13,85	157,56	19,59	157,66	20,96	157,75	20,69	155,51	17,57
Schweden	205,21	6,99	203,32	8,57	199,16	2,64	202,27	1,40	204,79	5,41	205,21	2,62	205,86	6,87	205,19	7,59
Ver.Königreich	146,83	6,88	149,90	11,93	148,65	11,33	145,14	6,90	144,76	7,68	149,90	13,12	147,22	10,13	130,17	-9,82
EU	129,09	5,61	134,06	8,62	132,20	9,91	133,80	6,68	129,35	0,56	130,34	-3,29	129,56	-9,59	120,76	-11,93

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Juni 2015		Juli 2015		August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	182,90	2,33	178,00	-6,35	176,84	0,23	175,57	8,34	162,55	2,84	163,13	-4,87	163,58	-5,55	162,42	-11,93
Bulgarien	148,97	-5,49	154,18	-8,46	153,92	-7,63	146,20	-13,71	149,69	-10,99	152,56	1,96	147,00	-4,18	144,10	-10,07
Tschechien	182,35	-0,75	183,95	0,54	183,86	3,32	183,52	1,65	183,51	2,12	183,71	3,23	184,36	3,90	184,36	6,15
Dänemark	250,78	-3,39	237,46	-8,92	244,77	-6,61	249,36	-2,21	252,17	-0,27	242,30	-12,22	245,78	-0,11	238,59	-14,90
Deutschland	262,00	-6,00	262,00	-6,00	260,13	-8,77	260,00	-5,17	260,00	-3,39	260,00	-0,20	260,00	0,00	259,32	-0,68
Estland	180,85	0,00	177,05	0,00	176,26	0,00	176,63	-11,36	177,71	-9,54	190,47	1,70	260,00	70,87	152,34	-28,33
Griechenland	198,08	-1,87	198,29	-1,58	201,22	2,16	203,71	4,73	203,88	5,22	203,92	3,37	203,79	0,81	203,82	4,38
Spanien	174,25	-8,71	180,93	10,34	183,58	13,94	175,70	11,34	162,16	4,67	157,75	7,90	159,94	2,79	158,60	-6,43
Frankreich	225,00	5,00	225,00	5,00	225,00	5,00	225,00	5,57	225,00	10,00	225,00	10,00	225,00	12,29	225,00	15,00
Kroatien	184,18	-0,60	185,20	-0,48	184,46	0,50	181,47	-4,11	180,21	-2,70	177,19	-5,63	180,62	-2,66	180,01	-3,57
Irland	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00
Italien	221,33	-16,17	213,71	-20,98	210,65	-15,72	207,13	-3,37	201,05	-6,61	181,55	-34,45	184,58	-29,86	191,69	-22,54
Zypern	255,05	-3,23	255,09	-3,19	255,00	-3,32	253,85	-4,47	253,45	-4,87	253,60	-4,72	253,51	-4,81	253,54	-4,78
Lettland	168,38	-10,41	159,66	-16,65	158,66	-17,52	157,61	-20,27	160,66	-15,92	161,93	-14,34	159,33	-15,42	159,49	-13,61

	Juni 2015		Juli 2015		August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	152,17	4,62	153,00	4,81	150,88	1,34	150,37	2,74	144,64	2,90	141,87	-1,50	142,13	-7,88	145,09	-3,90
Ungarn	153,28	-10,67	153,92	-8,03	151,94	-7,83	151,98	-7,21	152,47	-8,71	150,23	-13,86	149,45	-9,16	149,17	-6,40
Malta	218,75	-3,71	218,75	-3,75	218,75	-3,75	222,75	0,25	223,75	1,25	223,75	2,42	223,75	1,25	223,75	2,50
Niederlande	196,33	-14,67	201,00	-10,00	201,00	-7,74	201,00	-5,00	198,90	-2,91	193,50	-4,00	188,10	-7,90	186,00	-10,00
Österreich	184,78	-13,41	184,15	-12,34	184,09	-13,15	184,46	-12,29	184,04	-14,50	183,59	-10,78	181,75	-10,49	182,85	-6,33
Polen	138,67	-12,14	138,98	-7,07	142,74	-5,90	132,94	-0,27	125,02	-0,10	118,85	-3,26	114,62	-10,11	115,10	-6,00
Portugal	156,73	-4,70	160,10	3,36	172,03	13,38	160,03	4,33	154,61	7,87	150,83	3,16	126,42	-23,19	135,61	-31,84
Rumänien	149,99	-22,13	152,34	-22,36	154,34	-17,01	154,84	-14,94	156,43	-9,98	154,99	-3,95	149,25	-6,60	146,43	-1,68
Slowenien	193,53	-6,53	197,81	-1,29	195,31	-3,82	197,83	-1,26	198,51	-5,32	197,55	-6,29	199,64	2,49	201,18	-1,63
Slowakei	174,28	-9,52	168,47	-13,62	162,35	-19,29	166,68	-15,49	170,25	-3,90	170,46	4,10	171,10	1,41	165,64	-8,07
Finnland	262,99	-0,98	261,75	-4,57	260,19	-5,25	257,88	-7,29	259,63	-6,11	259,86	-6,13	260,22	-6,53	258,29	-5,60
Schweden	241,20	-9,73	252,20	13,76	248,83	0,38	264,38	28,46	285,49	44,34	262,46	20,11	269,51	38,24	276,25	43,12
Ver.Königreich	183,12	23,59	181,23	2,46	166,60	5,48	168,99	6,87	166,84	-0,38	172,10	2,85	169,01	6,27	158,28	-16,53
EU	192,43	-3,51	192,57	-3,63	191,81	-0,98	189,28	1,66	186,84	2,16	181,58	-2,35	179,85	-3,48	179,08	-6,44

Quelle: Europäische Kommission

H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 16. Dezember 2015)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung ¹⁾
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	130,10	0,00	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	154,50 145,70	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	286,00 197,10 343,80 219,00	4 32 0 24	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	329,90 244,70	0 16	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	431,00	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	225,10	19	BR

¹⁾ Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.